

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich...

Volkswacht

Einzelnen Preis beträgt für die empfangliche...

für Schlessen und „Eleganter Volkszeitung“. Organ für die werftätige Bevölkerung.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1506.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 5111.

Nr. 226.

Breslau, Donnerstag, den 26. September 1918.

29. Jahrgang.

Der Kernpunkt.

Der Kernpunkt.

Die Krise Deutschlands ist noch nicht gelöst. Worum handelt es sich eigentlich? Nachdem die ausschweifenden Hoffnungen der Alldeutschen und der Militärs auf eine Niederwerfung der Feinde Deutschlands endgiltig begraben sind...

liegen. Das ist der Augenblick, in dem die Übung der mittleren Linie wieder mehr Ausichten bietet, tun wir das unfrige, um ihn nicht zu verpassen.

Das Spiel der Schlachten hat sich vorübergehend anderen Schauplätzen zugewandt, dem magedonischen und dem von Palästina. Franzosen und Engländer melden die Verfolgung der Bulgaren auf der ganzen Front von Monastir bis Beles.

Und aus Palästina melden die Engländer: Deftlich des Jordan zieht sich der Feind auf Amman an der Hebräabahn zurück. Er wird von australischen, neuseeländischen, westindischen und jüdischen Truppen verfolgt.

Ein neuer Mann.

Berlin, 26. September. Zu den Auseinandersetzungen im Hauptauschuss schreibt die „Vossische Zeitung“: Man ist innerhalb der Mehrheit der Auffassung, daß die Aufstellung eines politischen Programms erst erfolgen könne, wenn die Kanzlerfrage geklärt sei.

Über die gestern abend fortgesetzten interfraktionellen Besprechungen berichtet das „Berliner Tageblatt“: Wenn mit einer gewissen Berechtigung eine Zeilung von einer Krise der Mehrheitsparteien man sprechen konnte, so darf diese Krise jetzt als beseitigt angesehen werden.

Die „Deutsche Tageszeitung“ äußert: Die Anke begründet die Rede Groeders als ein Anzeichen dafür, daß es doch noch bald zu einer Einigung zwischen Zentrum und Sozialdemokratie kommen werde.

Zur Haltung des Zentrums.

Berlin, 25. September. Aus parlamentarischen Kreisen wird dem „S. A.“ geschrieben: Die Rede des Zentrumsführers Groeder brachte eine Ueberraschung und wurde allgemein als Zeichen einer Wendung in der Haltung des Zentrums aufgefaßt.

1750 000 Amerikaner.

Washington, 23. September. (Neuer.) General Raith, Chef des Generalstabes, meldet, daß die Zahl der für alle Fronten eingeschifften amerikanischen Truppen 1750 000 Mann übersteige.

Die Einschreibungen der militärpflichtigen Männer von 18 bis 45 Jahren hat die Zahl von 14 000 000 um mehrere Hunderttausend überschritten.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 25. Sept. 1918. (Amtlich.) Westlicher Kriegshauptquartier.

Oberste Gruppe Kronprinz Rupprecht. Neue Geländekartierung in Flandern. Zwischen Moenres und dem Walde von Havincourt lebte der Artilleriestampf auf.

Oberste Gruppe Voehn. Ostlich von Epehy nahmen wir im östlichen Gegenangriff die vor den Kämpfen am 22. September gehaltene Linie wieder.

Zwischen dem Omignon-Bach und der Somme nahmen die Engländer und Franzosen ihre Angriffe gegen St. Quentin wieder auf. Sie waren von harter Artillerie und Panzerwagen begleitet.

Oberste Gruppe Deutscher Kronprinz. Zwischen Reule und Aisne brachen Sturmabteilungen in die feindlichen Linien südlich von Glenne ein und brachten 85 Gefangene zurück.

Wir schossen gestern im Luftkampf 23 feindliche Flugzeuge und 6 Heißluftballons ab.

Der Erste General-Quartiermeister. Dubendorf.

Berlin, 25. September, abends. Zwischen Omignon-Bach und der Somme wurden erneute Angriffe des Feindes abgewiesen.

Festgerannt?

Genf, 26. September. Der „Tartier Temps“ meldet von der Front: Die neue deutsche Defensivtaktik hält bisher allen Angriffen stand.

Amsterdam, 25. September. Die „Morningpost“ meldet aus Frankreich: Die Front der Deutschen ist vorläufig nicht einnehmbar, und in dem neuen Grabenelaube ist die Verwendungsmaßlichkeit der Tanks nur äußerst beschränkt.

Berichte der Gegner.

Englischer Tagesbericht vom 24. September abends. Wir führten heute früh im Zusammenwirken mit Franzosen eine gelungene Unternehmung im Abschnitt von St. Quentin aus.

Amerikanischer Bericht vom 21. September nachmittags. In der Nacht künftiges Geschichtes in der Gegend von St. Quentin und zwischen Ailette und Aisne.

in der Gegend von Berthes und an der Butte du-Mesnil den Franzosen etwa 40 Gefangene einbrachten.

Österreichischer Bericht vom 23. September, abends. In der Boevre-Ebene machten wir neue Fortschritte, bei denen wir neunundzwanzig Gefangene machten und zwei Maschinengewehre erbeuteten.

London, 24. Septbr. Palästinabericht: Deftlich des Jordan zieht sich der Feind auf Amman an der Hebräabahn zurück.

420 000 Tonnen im August.

Berlin, 24. September. (Amtlich.) Im Monat August haben die Mittelmächte rund 420 000 Brutto-Registertonnen des für unsere Feinde nutzbaren Handelschiffstraumes vernichtet.

Der dem Feinde zur Verfügung stehende Handelschiffraum ist somit allein durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte seit Kriegsbeginn um rund 19 220 000 Brutto-Registertonnen verringert worden.

Nach unzulässigen gemachten Feststellungen sind, soweit bisher bekannt, im Monat Juli außer den seither schon bekanntgegebenen Verlusten der feindlichen oder im Dienste unserer Gegner jahrenden Handelschiffe noch weitere Schiffe von zusammen etwa 40 000 Brutto-Registertonnen durch kriegerische Maßnahmen schwer beschädigt im feindliche Häfen eingebracht.

Der Kampf in den Alpen.

Wien, 25. September. (Amtlich.) An der Tiroler Südfrent und zwischen Trento und Biave schritten italienische Erkundungsvorstöße. In den Sieben Gemeinden schloß der Feind gestern bei Canova seine Teilangriffe ab.

Preßebund gegen Clemenceau.

Paris, 22. September. Die französischen Zeitungen „France Libre“, „Bataille“, „Heure“, „Humanité“, „Journal“, „Peuple“, „Lanterne“, „Verite“, „Populaire“, „Wage“ und „Demore“ haben sich unter dem Namen „Demokratischer Presseverband von Paris“ zu einer Gruppe zusammengeschlossen.

Es handelt sich bei diesem Preßebund also insbesondere um eine Organisation zur Bekämpfung der Propaganda. Die gemeldete Welle kritischer Artikel, die auf Clemenceau die Kriegsschuld anwirft, das Wort Anatole France: „Premiere“ trägt eine Wunde und die Wunden und einen Ruck im Staat.

Erneuert dem entgegensteht. Die Arbeiter, die uns jetzt rufen, sind vielfach von anderer Art als die Arbeiter, die wir jetzt haben...

Die Dispositionen zum Vertrag sind... Die Dispositionen zum Vertrag sind... Die Dispositionen zum Vertrag sind...

Hierauf wird die weitere Aussprache auf Donnerstag vormittag vertagt. Später fand wiederum eine vertrauliche Zusammenkunft von Ausschussmitgliedern mit Regierungsvertretern statt.

Die Partei und die Ministerfrage.

Große geschichtliche Bedeutung werden einmal die Auseinandersetzungen gewinnen, welche in der deutschen Sozialdemokratie in kritischer Zeit Deutschlands über die Teilnahme an der Regierung gepflogen wurden.

Der Vorsitzende Ebert wies bei Eröffnung der Sitzung auf die außerordentlich wichtige Bedeutung der anstehenden Entscheidungen und der zu fassenden Beschlüsse hin.

Über die politische Situation berichtete Genosse Eysenhardt.

Das einzige Gerücht in der Entwicklung der letzten Zeit sei der vollständige Zusammenbruch der großschauigen Ullrichschen usw. Wenn die Regierung Vertrauen nach außen gewinnen will, muß sie es zunächst nach innen gewinnen; hier sieht es aber sehr schlecht aus.

Die Erreichung des Friedens erschwer.

Scheidemann gab dann vertrauliche Auskünfte über die Verhandlungen der letzten Zeit und sprach sich u. a. dafür aus, daß die Nationalisten nur dann in die Reichstagsarbeit zugelassen werden können, wenn sie sich reiflos an den Boden halten, den die Mehrheit der Friedensresolution für den richtigen hält.

Das wichtigste Bedingnis zu überwinden... In einer Situation, wie der heutigen, dürfen wir uns der Verantwortung nicht entziehen, wenn auch nur die Spur von Verantwortlichkeit da ist...

die nationale Verteidigung zu organisieren, solange, bis der Frieden zu haben ist.

Im Auslande behauptet man, mit der deutschen Regierung nicht verhandeln zu können, weil sie unentschieden und ihr Verhalten unklar sei. Leider kann man sich im Auslande auf gewisse Beispiele dafür berufen, so auf die Dreyfus-Affäre und auf das Verhalten in der Wahlrechtsfrage.

und die Verantwortung für Zusammenstöße aufhalten.

an denen wir unschuldig sind, aber höher als alle Parteimeinungen muß uns das Schicksal unseres Volkes, das Leben unserer Soldaten stehen, die draußen im schweren Kampfe liegen, wo wir die Freiheit der Möglichkeit hätten, den Krieg zu Ende zu bringen.

Erfüllung bestimmter Bedingungen

und zwar: ungeschwächtes Bekenntnis zur Friedensresolution des Reichstags mit der ausdrücklichen Bewilligung der Erfüllung dieser Resolution einen Völkervertrag abzuschließen; vollständige einwandfreie Erfüllung aller Forderungen der belgischen Frage; die Friedensklasse von Dreyfus-Litovsk und Dulac zu dürfen kein Hindernis sein für den allgemeinen Friedensschluß; Autonomie Estlands; Völkervertrag; Auflösung des preussischen Landtags; wenn nicht unüberwindlich das gleiche Wahlrecht aus den Beratungen des Herrenhauses hervorgeht; Beschränkung der Befugnisse der Generallandmannschaft auf rein militärische Maßnahmen; Beteiligung aller militärischen Institutionen, die politischer Beeinflussung dienen; sofortige Aufhebung aller Einschränkungen der Versammlungs- und Pressefreiheit; Restrukturierung der militärischen Fragen, Gruppenbewegungen, Munitionsherstellung; Einrichtung einer politischen Behörde gegen alle auf Grund des Belagerungszustandes ergriffenen Verfügungen.

Ein wirkliche Parlamentarisierung kann sich natürlich nicht darauf beschränken, daß nur Staatssekretäre und Ministerposten mit Abgeordneten besetzt werden, sondern es müssen

auch in andere höhere Verwaltungsklassen Abgeordnete kommen, sonst ist es unmöglich, die Idee einer parlamentarischen Regierung zu durchbrechen, und nicht nur in Reich, sondern auch für Preußen mit seiner Justizverwaltung ist das unumgänglich wichtig. (Zusammenfassung) Die Entscheidung des Reichsausschusses wird von unabsehbarer Tragweite nicht nur für die Partei, sondern für das ganze Reich sein. Überlegen und entscheiden Sie diese Frage gründlich.

In der darauf einsetzenden lebhaften Aussprache forderte Genosse Koch die Ergänzung der Forderungen dahin, daß zum beabsichtigten Friedensprogramm die Gleichberechtigung der deutschen Sozialdemokratie gemacht und das öffentliche Friedensverhandlungen gefördert werden.

Genossenschaft... Die Genossenschaft... Die Genossenschaft... Die Genossenschaft...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genossenschaft... Die Genossenschaft... Die Genossenschaft... Die Genossenschaft...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert... Genosse Ebert...

Politische Uebersicht.

Der Wahl in Berlin. In einer Verlesung von rechts stehenden Wählern wurde nach längerer Aussprache einstimmig der Wille zum Ausbruch gebracht, energisch in die Agitation zu treten und alle diejenigen um das nationale Banner zu sammeln, welche einen kraftvollen beständigen Frieden wünschen und nicht gewillt sind, demokratische Ziele, Verfassungsänderung und Parlamentarisierung zu fördern.

Die Polizeibehörde hat am 28. September...

Ein Mann verlor seinen Hut am 28. September...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Ein Mann wurde in der Nacht zum 24. eingekerkert...

Schlesien und Posen. Dölan, 26. September. Unsere Ernäh...

Schlesien und Posen. Dölan, 26. Septbr. Die Opf...

Schlesien und Posen. Dölan, 26. September. Ein W...

Schlesien und Posen. Dölan, 26. September. Ein W...

Schlesien und Posen. Dölan, 26. September. Ein W...

Die Reichsbahnverwaltung hat am 28. September...

Die Reichsbahnverwaltung hat am 28. September...

Die Reichsbahnverwaltung hat am 28. September...

Die Reichsbahnverwaltung hat am 28. September...

Die Reichsbahnverwaltung hat am 28. September...

Der Taler spricht: Bin ich ein Wicht, Des Mübens und Scharrens...

Aus Breslau (Land)-Neumarkt. Die Herrschaft Wagners verkauft...

Bezugsquellen-Verzeichnis

Grid of advertisements for various businesses including breweries, shops, and services in Breslau.

Konsum- u. Sparverein 'Vorwärts' für Breslau und Umgegend. Spargelder werden in unserem Konten...

Volkspflege. Ernährungs- u. Gesundheitspflege der Arbeiter! Verkauf von Brot und Butter nur in der Volkspflege!